Beine Burbigung bei feinem Tobe von ber Mitwelt erlangten. Satte es in Spaterer Beit, jumal feit Beginn biefes Jahrhunderts, nicht wadere Sprecher für ihn gegeben, fo wurde man fein Berbienft eigenthumlicher Erfindung der beweglichen Lettern nach und nach vollig abgeleugnet haben, wie benn auch ichon ein Entel Schöffer's es biefem zuwenden wollte. Insbefondere bemuhten fich niederlandische Gelehrte, jenes Berdienft für ihren Landsmann Los reng Jangen Rofter - eigentlich Rufter, von feinem, in der Fas milie erblichen Umte fo genannt - ju Barlem, in Unspruch zu neh= men und felbft angesehene beutsche Gelehrte - aus muthmaglich nicht ruhmlichen und daher beffer mit Stillschweigen zu übergebens ben Urfachen - fcbloffen fich an, bies mit Scharffinn mabricheinlich zu machen; man verschmabte felbft nicht, ben edlen Gutenberg uns rechtlicher Mittel gur Erlangung des Geheimniffes ju zeihen. Und wenn auch die Dieberlander, wohl zu eilfertig, ihm ichon 1823 ein Jubelfest weihten, fo hat fich bennoch, nach neuen Untersuchungen, die hohe Unwahrscheinlichkeit jener Unnahme herausgestellt, fo wie auch zu Bamberg, burch Albert Pfifter, fcwerlich vor Gutenberg eine abnliche Entdedung gemacht wurde; vielmehr war jener, nach febr gegrundeten Muthmaßungen, ein entlaffener Gehulfe des Lettern, baber, mit beffen Runft vertraut, auch im Stande, fie zeitig in eigener Officin ju benuten. Wenn aber auch die Möglichkeit gleichzeitiger Erfindung berfelben an andern Orten gern zuzugeben ift, fo boch nicht bie Bahricheinlichkeit; und wenn felbft biefe zugegeben werben mußte, wofern noch klarere Beweife als bisher ju Tage geforbert wurden, fo wird Gutenberg bennoch als der Erfinder ber boch= wichtigen Schriften = Bervielfaltigung gelten, ba fie nirgends fo befannt und ruhmlich ausgeführt, nirgends von einem fo gunftigen Erfolg begleitet murde, als bies von der Gutenbergichen Preffe gu Maing gerühmt werden fann. Und wenn man auch fein Berdienft in fo fern geringer anschlagen wollte, als ber enlographische Buch: bruck mahrscheinlich zu der Erfindung führte, und bamals auch Undere badurch auf abnliche Ideen gelangt fein konnten, fo ift es bennoch Gutenberg's hoher Beift, welcher biefelbe an bas Tages: licht hervor rief; ebenfo wie ein Columbus in ber Wirklichkeit Umerika entdeckte, obwohl Undere bamals ebenfalls ichon Uhnung von beffen Erifteng befigen fonnten, und wie nur er bas Gi auf bie Spige zu ftellen vermochte, welches, bei aller Leichtigkeit ihm nachzuahmen, Andere nicht vorher zu leiften wußten. Und fo wie